

weber.floor 4150

Boden-Nivellierausgleich

Selbstverlaufende zementgebundene Bodenausgleichsmasse für Schichtdicken 1-30 mm

Anwendungsgebiet

- ideal für große Flächen
- im Wohnungs-, Objekt- und Gewerbebau
- in Schichtdicken von 1 - 30 mm einsetzbar

Produkteigenschaften

- sehr gut maschinell verarbeitbar
- besonders wirtschaftlich
- selbstverlaufend

Anwendungsgebiet

weber.floor 4150 Boden-Nivellierausgleich wird im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell eingebaut und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für große Flächenspachtelungen. Anwendung im Innenbereich.

Produktbeschreibung

weber.floor 4150 Boden-Nivellierausgleich ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse

Produkteigenschaften

EMICODE EC 1^{Plus}: sehr emissionsarm

selbstverlaufend

sehr gut maschinell verarbeitbar

sehr schnell und wirtschaftlich verarbeitbar mit weber.floor PumpTruck

früh begehbar

auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar

Stuhlrolleneignung ab 1 mm Schichtdicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529

für schubfeste Parkettverklebung ab 2 mm Schichtdicke

spannungsarm

selbstentlüftend – keine Stachelwalze erforderlich

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 18 % bis ca. 20 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 5 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10°C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10° bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 2 fl s1 - EN 13501-1
Schichtdicke:	1 bis 30 mm
Konsistenz:	240 - 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	≥ 2 h
	≤ 4 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen:	CT-C25-F5

Qualitätssicherung

weber.floor 4150 Boden-Nivellierausgleich unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Allgemeine Hinweise

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

weber.floor 4150

Boden-Nivellierausgleich

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

Besondere Hinweise

1 mm Schichtdicke ist nur bei Handeinbau möglich.

Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Fliesen, Steinholzestrich, auf Gussasphaltestrich maximal 10 mm Spachteldicke

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, formbeständig, trocken und frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein und eine Oberflächenzugfestigkeit von $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ aufweisen.

Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“

Größere Unebenheiten ($> 10 \text{ mm}$) mit z. B. **weber.floor 4045 Bodenausgleich standfest** egalisieren.

Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716 Haftgrundierung**, **weber.floor 4705 Kombigrund** oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm** mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

Verarbeitung

Mischen:

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 1 Minute erneut kurz durchmischen.

Das Material wird mit der angegebenen Menge Wasser gemischt.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

Rührwerkzeug mit Rührquirl für Spachtelmassen

m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965 Abstellstreifen** setzen.

Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.

Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10°C , besser 15°C betragen.

In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

Belegreife:

Pro cm Schichtdicke nach ca. 1 Woche bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Bei dünnschichtigen Spachtelungen bis 3 mm ist die Belegreife nach 24 Stunden erreicht; außer für Parkett und Laminat, dort kann nach 48 Stunden belegt werden.

weber.floor 4150

Boden-Nivellierausgleich

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Foliensack	25 kg	42 Säcke
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		
PumpTruck		

Produktdetails

Wasserbedarf:

max. 5 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 6 Monate lagerfähig.